

TENNIS

Überlegen in den Aufstiegskampf

**1. Liga Herren, Gruppe 34: TC Sensetal – TC Langenthal 2:7**

Langenthals Tennisspieler haben die Gruppe 34 dominiert. Nach der Gruppenphase und drei hohen Siegen in drei Spielen gewinnt Langenthal die Gruppe mit zehn Punkten Vorsprung auf das zweitklassierte Sensetal. Im abschliessenden Gruppenspiel gegen Sensetal machten die Langenthaler keine Geschenke.

Die einstigen TC Huttwil-Spieler Sven Scheidegger (R2) und Raphael Stucker (R3) gewannen ihre Einzelpartien deutlich. In den drei Doppelpartien ging Langenthal immer als Sieger vom Feld. So resultierte der dritte hohe Sieg in Serie. Am 11. Juni müssen die Oberaargauer nun ins Berner Oberland reisen, wo sie in der ersten Aufstiegsrunde auf Gstaad treffen. **slh**

**Matchtelegramm:** 26. Mai. – Tenniscenter Neuenegg. – Einzel: Sandro Mülhauser (R4) – Yannick Castelnuovo (R2) 0:6, 2:6; Fabian Habegger (R4) – Sven Scheidegger (R2) 1:6, 0:6; Yannick Schneeberger (R5) – Raphael Stucker (R3) 1:6, 2:6; Manuel Köstner (R5) – Marius Mängei (R4) 6:0, 6:1; Nicolas Steiner (R7) – Tobias Nüesch (R6) 1:6, 0:6; Florin Jenni (R7) – Valentin Schär (R6) 2:6, 6:4, 6:4. – Doppel: Steiner/Schneeberger – Castelnuovo/Schneidegger 0:6, 1:6; Habegger/Chen – Mängei/Stucker 3:6, 3:6; Bodmer/Köstner – Nüesch/Schär 6:3, 2:6, 7:10.

TENNIS

Abstiegsrunde ist Tatsache

**2. Liga Damen 30+, Gruppe 21: TC Huttwil – TC Thoracker Muri 2:4**

Nach je einem Sieg und einer Niederlage traten die Huttwilerinnen gegen Muri an. Bereits vor dem Spiel stand fest: Das siegreiche Team entkommt den Abstiegsspielen. Bereits nach den Einzelpartien stand Huttwil mit dem Rücken zur Wand. Nur Christa Grädel konnte ihre Partie siegreich gestalten. Beide Doppelsiege mit klaren Resulta-

TENNIS

Alle Partien gewonnen

**2. Liga Herren, Gruppe 95: TC Sumiswald – TC Frutigen 7:2**

Sumiswald hat alle drei Gruppenspiele für sich entschieden. Im Heimspiel gegen Frutigen resultierte der höchste Erfolg. Fünf der sechs Einzelpartien gewannen die Sumiswalder. Kurzen Prozess machte Jannik Krebsler (R6), der seinen R9-Gegner mit 6:1 und 6:0 vom Feld schickte.

Auch das Doppel mit seinem drei Jahre jüngeren Bruder Nico Krebsler war mit dem gleichen Resultat eine glasklare Sache. Am Ende siegte Sumiswald hoch mit 7:2-Siegen. Damit beendete Sumiswald die Gruppenspiele mit einem Zähler Vorsprung auf Eichholz-Wabern als Sieger und spielt nun am 12. Juni (9 Uhr) daheim beim Forum gegen Val de Ruz II die erste Aufstiegsrunde zur 1. Liga. **slh**

**Matchtelegramm:** 22. Mai. – Forum Sumiswald. – Einzel: Nico Krebsler (R4) – Marc Schmid (R5) 6:1, 6:2; Joel Pfister (R6) – Stefan Germann (R5) 2:6, 6:3, 6:2; Alan Pfister (R6) – Luca Germann (R7) 3:6, 4:6; Jannik Krebsler (R6) – Silas Bettschen (R9) 6:1, 6:0; Raphaël Iseli (R7) – Dario Wäfler (R9) 6:3, 6:0; Marco Blaser (R7) – Matthias Bettschen (R9) 6:1, 4:6, 6:4. – Doppel: Pfister/Pfister – Schmid/Bettschen 6:3, 6:1; Krebsler/Krebsler – Germann/Wäfler 6:0, 6:1; David Pfister (R7)/Blaser – Germann/Bettschen 1:6, 2:6.

LAUFSPORT

Dritter Tagessieg für Martin Zürcher

**34. Geländelauf Messen**

Beim 34. Geländelauf in Messen feierte der 1982 geborene Martin Zürcher aus Weier nach 2018 und 2019 einen Hattrick-Triumph als Tagessieger auf der 8,3 km langen Hauptstrecke.

Von Manfred Dysli

Der traditionelle Messenlauf im südlichsten Zipfel des Solothurnischen Bucheggbergs wurde 2016 zum 30. Mal von der Damenriege Messen organisiert, ehe dann ein Jahr später die Männerriege Messen das Kommando unter der Regie von Michael Remund übernahm. Die diesjährige Veranstaltung am Vorabend des Auffahrtstags wäre eigentlich schon die 36. Auflage des abwechslungsreichen und coupierten 8,3 km langen Laufes über Feld- und Waldwege gewesen. Wegen der Corona-Pandemie fielen die Austragungen 2020 und 2021 aber aus.

Dritter Tagessieg in Serie

2017 hatte der Melchnauer Männerriege-Oberturner Armin Leibungut in Messen vor allen Eliteläufern triumphiert. Diesmal fehlte «Minu» am Start. Ein anderer Läufer aus dem «UE»-Gebiet sorgte für die Musik. In einem spannenden Rennen verwies Martin Zürcher aus Weier den Gewinner des diesjährigen Wiedlisbacher Waffenlaufs, Philipp Bütikofer aus Kernenried sowie Janick Spring aus Unterramsen, der wenige Momente zuvor den Kurzlauf über 4,5 km gewann, auf die weiteren Overall-Podestplätze. Mit 29:23 Minuten verpasste Martin Zürcher den Streckenrekord des früheren Kenianischen Spitzenläufers Mike Tanui aus dem Jahr 2007 deutlich (25:39 Minuten). «Es freut mich natürlich, dass ich diesen schönen und familiären Lauf mit dieser tollen Stimmung zum dritten Mal in Serie gewinnen konnte.

Jetzt folgen für mich als nächstes der Niederbipper Pfingstlauf am Pfingstmontag und darauf der Städtlilauf in Wangen Mitte Juni», gab Martin Zürcher nach seinem Coup in Messen, wo er von seiner Familie begleitet wurde,



Martin Zürcher aus Weier feierte am Geländelauf in Messen den dritten Tagessieg in Serie. Bild: Stefan Leuenberger

bekannt. Seine beiden Kinder Nino Zürcher als Fünfter bei den Knaben der Jahrgänge 2012/13 und Lorena als Vierte bei den Mädchen der Jahrgänge 2014/15 beteiligten sich mit guten Leistungen in den Nachwuchsrennen über 800 m.

Starker Fritz Siegenthaler

Mit dem früheren Hornusser Martin Berger aus Affoltern (27. im Overallklassement), Michael Thommen aus Bleienbach (29.) und dem früheren Posthalter von Affoltern und bekannten Inline-Skater, Fritz Siegenthaler, der als Gesamt-31. in der Kategorie der Männer 60 Kategoriensieger wurde, zeigten drei weitere Regionale starke Leistungen im solothurnisch-bernerischen Grenzgebiet. Dazu kam der Sumiswalder Thomas Gatschet als 53. und Jakob Aeschbacher aus Wasen als 64. und Vierter bei den Männern 60 ins Ziel.

Mutter Muther glänzend

Bei den Frauen war die ursprünglich aus Biel kommende und seit fünf Jah-

ren in Feldbrunnen bei Solothurn wohnhafte Linda Muther bei ihrer ersten Teilnahme am Messener Geländelauf ganz klar die schnellste Läuferin. Nur neun Monate nach der Geburt ihrer Tochter Aino lief Muther bereits wieder auf hohem Niveau.

Mit 260 klassierten Läuferinnen und Läufern gab es wie an den anderen Laufanlässen im Land nach Corona keine Rekordbeteiligung. Der 35. und nächste Messenlauf soll am 17. Mai 2023 einen Tag vor Auffahrt stattfinden.

**Auszug aus der Rangliste: Männer M30 (12 Klassierte):** 1. Mario Bumann, Dotzigen, 33:03; 7. Michel Thommen, Bleienbach, 37:19. – **Männer M40 (17):** 1. Martin Zürcher, Weier, 29:23; 2. Philipp Bütikofer, Kernenried, 29:50; 10. Martin Berger, Affoltern, 37:00; 15. Thomas Gatschet, Sumiswald, 40:47. – **Männer M60 (10):** 1. Fritz Siegenthaler, Affoltern, 37:27; 2. Thomas Spahr, Rüfenacht, 40:24; 4. Jakob Aeschbacher, Wasen, 43:52; 5. Martin Schöni, Hasle, 43:56. – **Frauen W30 (7):** 1. Lina Muther, Feldbrunnen, 32:43; 2. Tabea Kallen, Hindelbank, 35:56. – **Knaben Jg. 2012/13 (11):** 1. Louis Schüpbach, Hessigkofen, 3:22; 5. Nino Zürcher, Weier, 3:36. – **Mädchen Jg. 2014/15 (7):** 1. Ladina Fürst, Jugi Messen, 3:51; 4. Lorena Zürcher, Weier, 4:30.

TENNIS

Der höchste Sieg

**3. Liga Herren, Gruppe 46: TC Huttwil – TC Plasselb 8:1**

Huttwils Tennisspieler konnten nach den Siegen gegen Füllerich I und Heimberg auch gegen Plasselb jubeln. Und die dritte Partie war die bisher deutlichste Angelegenheit.

Plasselb hatte keine Chance. Nur eine der sechs Einzelpartien ging nicht an die Huttwiler. Mit 16:2-Sätzen und 109:34-Games gewann Huttwil am Ende hoch mit 8:1. Damit kommt es am 11. Juni auswärts in Kehrsatz zum Spiel um den Gruppensieg. In der Pole-Position sind die Huttwiler, welche vor der Partie mit drei Punkten Vorsprung auf Kehrsatz die Tabelle anführen. **slh**



Huttwils André Lanz gewann sowohl das Einzel wie auch das Doppel. Bild: S. Leuenberger

**Matchtelegramm:** 29. Mai. – Tennisanlage Bäch, Schwarzenbach. – Einzel: Nick Jost (R6) – Sebastian Kasprzak (R7) 6:4, 6:1; Josua Grädel (R6) – Elia Neuhaus (R7) 6:2, 6:0; Amos Grädel (R7) – Erich Fasel (R8) 6:1, 6:0; André Lanz (R7) – Thierry Eggertswyler (R8) 6:1, 6:0; Joel Lanz (R7) – Roland Rölli (R9) 6:1, 6:0; Nico Uhlmann (R9) – Lars Neuhaus (R9) 6:7, 6:7. – Doppel: Grädel/Grädel – Kasprzak/Neuhaus 6:0, 6:1; Jost/Tim von Schulthess (R7) – Eggertswyler/Rölli 6:2, 6:0; Lanz/Lanz – Fasel/Neuhaus 7:6, 6:1.

TENNIS

RESULTATE UND TABELLEN

**1. Liga, Gruppe 34**

Sensetal – Langenthal 2:7  
1. Langenthal, 23; 2. Sensetal, 13; 3. Frick, 12; 4. Allmend Luzern II, 6.

**2. Liga Herren, Gruppe 95**

Sumiswald – Frutigen 7:2  
1. Sumiswald, 18; 2. Eichholz-Wabern, 17; 3. Frutigen, 11; 4. Neufeld I, 8.

**2. Liga Damen 30+, Gruppe 21**

Huttwil – Thoracker Muri 2:4  
1. Lawn, 13; 2. Thoracker Muri, 11; 3. Huttwil, 9; 4. Steffisburg, 3.

**3. Liga Herren, Gruppe 45**

Zweissimmen – Adelboden II 9:0  
Sumiswald – Dählhölzli 4:5  
Münchenbuchsee I – Oberdiessbach 3:6  
1. Zweissimmen, 23; 2. Oberdiessbach, 19; 3. Sumiswald, 14; 4. Dählhölzli, 13; 5. Münchenbuchsee I, 7; 6. Adelboden II, 5.

**3. Liga Herren, Gruppe 46**

Huttwil – Plasselb 8:1  
1. Huttwil, 19; 2. Kehrsatz II, 16; 3. Füllerich I, 11, 4. Heimberg, 10; 5. Plasselb, 7.

**3. Liga Herren 45+, Gruppe 20**

Zollkofen – Thun 2:5  
Muri – Deisswil 2:5  
Frutigen – Sumiswald 2:5  
1. Tennisclub Thun, 17; 2. Sumiswald, 13; 3. Deisswil, 10; 4. Zollkofen, 9; 5. Thoracker Muri, 8; 6. Frutigen, 6.

LAUFSPORT

Flavia Stutz mit grossem Vorsprung

**Go-in 6 weeks 2022, 6. Etappe in Ebikon**

Die sechste und letzte Etappe der beliebten Mittwochabend-Laufserie fand in Ebikon auf einer flachen 8,9 km langen Rundstrecke statt, die mitunter durch den Hasliwald führte. Die Ufhuserin Flavia Stutz feierte in 32:31 Minuten einen überlegenen Tagessieg. Das Mitglied der Läuferriege Gettnau legte einen starken Kilometerschnitt hin

und liess die Konkurrenz weit zurück. Ihre Ufhuser Laufkollegin Edith Steinmann büsste als Tagesdritte bereits fünf Minuten auf die Ausnahmeläuferin ein. Steinmann konnte sich damit als Siegerin der F50-Altersklasse feiern lassen. Ausserdem belegte sie im Gesamtklassement aller sechs Läufe hinter Siegerin Myriam Abächerli (Rotkreuz) den 2. Rang. Bei den Männern kamen nur gerade elf Läufer vor Flavia Stutz ins Ziel. Tagessieger in 28:58 Minuten wurde Stephan Lowiner aus Affoltern am Albis. Der für die Läuferriege Gettnau laufende Holländer Peter van der Zon wurde in 30:29 Minuten Zweiter.

Ebenfalls stark unterwegs war sein Gettnauer Läuferriege-Kamerad Simon Schüpbach, der in 31:15 Minuten als Fünfter die M20-Altersklasse gewann. **slh**

**Auszug aus der Rangliste: Männer (94 Klassierte):** Stephan Lowiner, Affoltern am Albis, 28:58; 2. Peter van der Zon, LR Gettnau, 30:29; 3. Mesfin Müller, Buochs, 30:41; 5. Simon Schüpbach, LR Gettnau, 31:15; 12. Tobias Peter, LR Gettnau, 32:33; 16. Isidor Christen, LR Gettnau, 33:05; 18. Thomas Wirz, St. Urban, 33:37; 22. Manuel Amrein, LR Gettnau, 34:20; 27. Pius Schumacher, LR Gettnau, 35:41; 30. Alain Kurmann, Zell, 36:16. – **Frauen (32):** 1. Flavia Stutz, LR Gettnau, 32:31; 2. Myriam Abächerli, Rotkreuz, 36:51; 3. Edith Steinmann, LR Gettnau, 37:31; 21. Sonja Aregger, Gettnau, 44:56.

KORBBALL

Ein kleiner Dämpfer

**NLA Männer: 3. Meisterschaftsrunde in Nunningen**

Madiswils Korballer blicken auf eine ausgezeichnete erste Hälfte der Meisterschaft zurück. In der letzten Vorrunde in Nunningen gab es im dritten und letzten Spiel des Tages gegen Neukirch-Roggwil allerdings einen kleinen Dämpfer.

Von Stefan Leuenberger

Die Vorrunde der diesjährigen Korball-SM der höchsten Spielklasse wurde am Samstag auf dem Sportplatz

Seichel in Nunningen abgeschlossen. Die Madiswiler hatte wie immer zu drei Partien anzutreten. Die Madiswiler legten mit einem Kanter Sieg gegen Eggethof aus dem Kanton Thurgau los. Gleich mit 15:5 konnte die Partie gewonnen werden. Dafür wurde die Partie gegen den Gastgeber Nunningen zum Krimi. Am Ende lachte Madiswil das Glück. Mit dem 11:10-Sieg konnten die Oberaargauer den zweiten Sieg verbuchen. Nun war das Glück aber aufgebraucht. Gegen den Drittlezten der NLA, Neukirch-Roggwil, bekundete Madiswil Mühe. Ein weiterer hoher Sieg blieb aus. Im Gegenteil. Am Ende musste Madiswil dem Aussenseiter mit einem 14:14-Remis einen Punkt zugestehen und kassierte damit einen leichten Dämpfer in einer sonst tadellosen Vorrunde. Titelverteidiger und

Leader Pieterlen kam zwar nicht ohne Mühe durch den Tag, hielt sich aber verlustlos. Damit liegt Madiswil zwei Punkte hinter dem NLA-Tabelleführer auf dem 2. Rang. Die NLA-Meisterschaft pausiert nun bis im August.

**Resultate und Tabelle: NLA Männer:** Bözberg – Grindel 7:14; Pieterlen – Erschwil I 11:5; Altnau-Kreuzlingen – Neukirch-Roggwil 13:10; Eggethof – Madiswil 5:15; Nunningen I – Hochwald-Gempfen 14:8; Altnau-Kreuzlingen – Bözberg 11:10; Grindel – Pieterlen 13:15; Neukirch-Roggwil – Eggethof 15:15; Hochwald-Gempfen – Erschwil I 7:6; Pieterlen – Altnau-Kreuzlingen 13:12; Madiswil – Nunningen I 11:10; Hochwald-Gempfen – Grindel 14:15; Eggethof – Bözberg 11:7; Erschwil I – Nunningen I 8:12; Madiswil – Neukirch-Roggwil 14:14. – **Tabelle:** 1. Pieterlen, 16; 2. Madiswil, 14; 3. Nunningen I, 13; 4. Grindel, 9; 5. Hochwald-Gempfen, 8; 6. Altnau-Kreuzlingen, 8; 7. Eggethof, 7; 8. Neukirch-Roggwil, 7; 9. Erschwil I, 6; 10. Bözberg, 2.